Die Kompetenzmarke für Energiesparsysteme

Benutzerhandbuch

Luft-Wasser Wärmepumpe

BWL- SP

Hydrobox

BWL-SP 09

BWL-SP 12 / 14 / 16

Wolf GmbH · Postfach 1380 · 84048 Mainburg · Tel. 08751/74-0 · Fax 08751/741600 · Internet: www.wolf-heiztechnik.de

Art.-Nr. 30 62 575 Änderungen vorbehalten 04/09 D

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise 3

Einführung.....6

Bedienungsanleitung 8

Bedienung des Thermostats 22

Wartung und Pflege.....25

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnr.:

Seriennr.:

Diese Nummern finden Sie auf einem Etikett auf der Seite jedes Gerätes.

Name des Monteurs

Purchased Date

■ Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite.

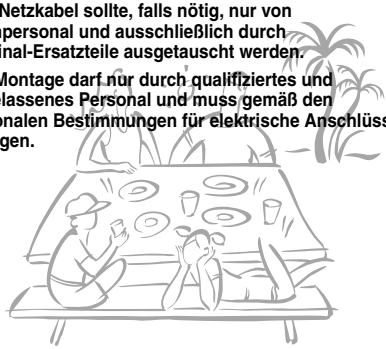
LESEN SIE DIESES HANDBUCH

Hier finden Sie eine Reihe nützlicher Hinweise zur richtigen Bedienung und zur Wartung der LWWP. Ein sorgsamer Umgang mit dem Gerät kann Ihnen während der Betriebsdauer des Gerätes viel Zeit und Geld ersparen.Suchen Sie bei einer Störung zunächst in den Tipps zur Störungsbehebung nach einer Lösung.

Die **Tipps zur Störungsbehebung** ersparen Ihnen u. U. einen Anruf beim Kundendienst.

VORSICHTSHINWEISE

- **Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten nur von einem ausgebildeten Service-Techniker ausgeführt werden.**
- **Lassen Sie das Gerät von einem Monteur anbringen.**
- **Die LWWP sollte ohne Aufsicht nicht von Kindern oder gebrechlichen Personen bedient werden.**
- **Kinder sollten stets beaufsichtigt werden, die LWWP nicht als Spielzeug gebraucht wird.**
- **Das Netzkabel sollte, falls nötig, nur von Fachpersonal und ausschließlich durch Original-Ersatzteile ausgetauscht werden.**
- **Die Montage darf nur durch qualifiziertes und zugelassenes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.**



Sicherheitshinweise

Um Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden, müssen die folgenden Anleitungen befolgt werden.

■ Ein unsachgemäßer Betrieb unter Missachtung der Anleitungen kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen. Die Schweregrade werden durch folgende Symbole gekennzeichnet.

⚠ACHTUNG	Dieses Symbol bedeutet Lebensgefahr oder Gefahr von schweren Verletzungen.
⚠VORSICHT	Dieses Symbol bedeutet Verletzungsgefahr oder Gefahr von Sachschäden.

⚠ACHTUNG

Das Gerät muss immer geerdet werden.

- Es besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Verwenden Sie niemals einen defekten Überlastungsschalter oder einen mit zu geringer Nennleistung. Nur Überlastungsschalter und Sicherungen mit geeigneter Nennleistung verwenden.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten verwenden. Das Gerät sollte immer an einen separaten Stromkreis mit Überlastungsschalter angeschlossen werden.

- Ansonsten besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Elektrische Anschlüsse sollten nur vom Händler, Verkäufer, einem qualifizierten Elektriker oder zugelassenen Servicebetrieb vorgenommen werden. Das Gerät nicht selbst auseinandernehmen oder reparieren.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Das Gerät muss immer laut Schaltplan geerdet werden. Die Erdungsleitung niemals an eine Gas- oder Wasserleitung, einen Blitzableiter oder eine Telefon-Erdungsleitung anschließen.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Die Frontblende sowie die Abdeckung der Reglerkastens müssen gut befestigt werden.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr auf Grund von Staub, Wasser usw.

Nur Überlastungsschalter und Sicherungen mit geeigneter Nennleistung verwenden.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Das Netzkabel niemals verändern oder verlängern. Bei Beschädigungen des Netzkabels oder der Isolierung muss das Kabel ausgetauscht werden.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Die Montage, Demontage oder Neumontage sollte nur vom Händler oder einem zugelassenen Servicebetrieb vorgenommen werden.

- Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.

Das Gerät nicht auf einem defekten Montagestandfuß anbringen. Der Montageort darf im Laufe der Zeit nicht an Stabilität verlieren.

- Ansonsten könnte das Gerät herunterfallen.

Das Außengerät nicht auf einem beweglichen oder instabilen Untergrund aufstellen.

- Das Außengerät könnte herunterfallen und Sachschäden oder u. U. tödliche Verletzungen verursachen.

Falls das Gerät nass wurde (überflutet oder in Flüssigkeit getaucht), verständigen Sie vor dem erneuten Betrieb des Gerätes einen qualifizierten Fachbetrieb zwecks Reparatur.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Überprüfen Sie das verwendete Kältemittel. Bitte lesen Sie die Hinweise auf dem Produktetikett.

- Bei ungeeignetem Kältemittel kann der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt werden.

Keine beschädigten oder defekten Netzkabel, Netzstecker oder lockere Steckdosen verwenden.

- Ansonsten besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Das Gerät niemals mit nassen Händen berühren, bedienen oder reparieren.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Das Netzkabel nicht in der Nähe von Heizgeräten oder sonstigen Wärmequellen verlegen.

- Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Es darf kein Wasser in die elektrischen Bauteile eindringen. Das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen montieren.

- Es besteht die Gefahr von Bränden, Geräteausfällen oder Stromschlägen.

Keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in Gerätenähe lagern oder verwenden.

- Es besteht Brandgefahr.

Die Kabelanschlüsse innen und außen müssen gut befestigt werden und die Kabel sollten so verlegt werden, dass keine Zugkräfte auf die Kabel und deren Anschlüsse wirken.

- Unsachgemäße oder lockere Anschlüsse können zu Hitzeentwicklung und Bränden führen.

Verpackungsmaterialien sowie Schrauben, Nägel, Batterien oder defekte Teile müssen nach der Montage oder Wartung ordnungsgemäß entsorgt werden. Schrauben, Nägel, Batterien oder defekte Teile müssen nach der Montage oder Wartung entsorgt werden. Zerschneiden Sie sämtliche Plastikverpackungen.

- Kinder könnten damit spielen und sich dabei gefährden oder verletzen.

Das Netzteil darf nicht verschmutzt, locker oder beschädigt sein. Nur dann darf das Netzteil eingeschaltet werden.

- Bei einem verschmutzten, lockeren oder beschädigten Netzteil besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.

Die elektrischen Bauteile im Außengerät werden über einen Kondensator mit Hochspannung versorgt. Der Kondensator muss daher vor Reparaturarbeiten immer vollständig entladen werden.

- Bei einem geladenen Kondensator besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Zur Montage des Gerätes sollte immer der mitgelieferte Montagebausatz eingesetzt werden.

- Ansonsten könnte das Gerät herunterfalle und schwere Verletzungen verursachen.

Es dürfen nur in der Ersatzteilliste aufgeführte Bauteile verwendet werden.

Das Gerät niemals selbst verändern.

- Bei Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Überhitzungen oder Bränden.

Das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum in geschlossenen Räumen betreiben. Lüften Sie regelmäßig.

- Ansonsten könnte ein gesundheitsschädlicher Sauerstoffmangel eintreten.

Die Frontblende oder das Vordergitter des Gerätes während des Betriebs niemals öffnen. (Einen evtl. vorhandenen elektrostatischen Filter nicht berühren.)

- Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Stromschlägen oder Geräteausfällen.

Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder bei austretendem Rauch sofort den Überlastungsschalter ausschalten und das Netzkabel trennen.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Bei gleichzeitigem Betrieb zusammen mit einem Ofen oder einer Heizung sollte der Raum regelmäßig gelüftet werden.

- Ansonsten könnte ein gesundheitsschädlicher Sauerstoffmangel eintreten.

Vor der Reinigung oder Reparatur des Gerätes immer die Hauptstromversorgung trennen.

- Es besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Es muss gewährleistet werden, dass niemand, auf das Außengerät tritt oder darauf fällt. Dies gilt insbesondere für Kinder.

- Ansonsten besteht die Gefahr von Verletzungen und Schäden am Gerät.

Es muss gewährleistet werden, dass das Netzkabel während des Betriebs nicht abgezogen oder beschädigt werden kann.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Es dürfen KEINE GEGENSTÄNDE auf das Netzkabel gestellt werden.

- Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Bei austretendem brennbaren Gas sofort die Gaszufuhr trennen und vor dem Einschalten zum Lüften die Fenster öffnen.

- Benutzen Sie nicht das Telefon und schalten Sie keine Geräte ein oder aus. Es besteht Explosions- oder Brandgefahr.

⚠VORSICHT

Das Gerät sollte von mindestens zwei Personen angehoben oder getragen werden.

- Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.

Das Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft).

- Es besteht Korrosionsgefahr.

Das Gerät muss immer waagerecht montiert werden.

- Ansonsten können Vibrationen oder Geräusche auftreten.

Das Gerät so montieren, dass umliegende Nachbarn nicht durch warme Abluft oder Lärm belästigt werden.

- So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.

Überprüfen Sie das Gerät nach der Montage oder nach Reparaturarbeiten immer auf Gaslecks (Kältemittel).

- Eine zu geringe Kältemittelmenge kann zu Geräteausfällen führen.

Das Gerät nicht für besondere Zwecke verwenden, z. B. zur Kühlung von Lebensmitteln oder Kunstgegenständen. Bei diesem LWWP handelt es sich um ein Haushalts-Klimagerät und nicht um ein Präzisions-Kühlsystem.

- Es besteht die Gefahr von Sachschäden oder -verlusten.

Lufteinlass und -auslass dürfen nicht verdeckt werden.

- Ansonsten besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.

Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches Tuch. Keine starken Reiniger, Lösemittel oder Wasser verwenden.

- Es besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Schäden an den Kunststoffteilen des Gerätes.

Nicht auf das Gerät treten oder Gegenstände daraufstellen. (Außengeräte)

- Es besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr von Fehlfunktionen.

Bei angeschlossenem Klimagerät niemals die Hand oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass einführen.

- Scharfe Kanten und sich bewegende Teile im Innern des Gerätes bergen Verletzungsgefahren.

Gehen Sie beim Auspacken und bei der Montage sorgsam vor.

- Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahren.

Falls während der Reparatur Kältemittel austritt, vermeiden Sie den Kontakt mit dem Kältemittel.

- Es besteht die Gefahr von Erfrierungen (Kälteverbrennungen).

Das Gerät beim Demontieren oder während des Transports nicht kippen.

- Kondenswasser im Gerät könnte verschüttet werden.

Niemals andere Gas-Luft-Gemische erzeugen, als für das Kältemittel des Systems angegeben.

- Luft im Kältemittelkreislauf könnte zu einem übermäßig hohen Druck im Kreislauf führen. Dadurch besteht die Gefahr von Schäden am Gerät oder Verletzungen.

Falls während der Montage Kältemittel austritt, muss der Raum sofort gelüftet werden.

- Es besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden.

Die Zerlegung des Gerätes sowie die Entsorgung von Kälteöl und Bauteilen sollte nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Erwachsene und Kinder sollten sich nicht direkt im Kalt- oder Warmluftstrom aufhalten.

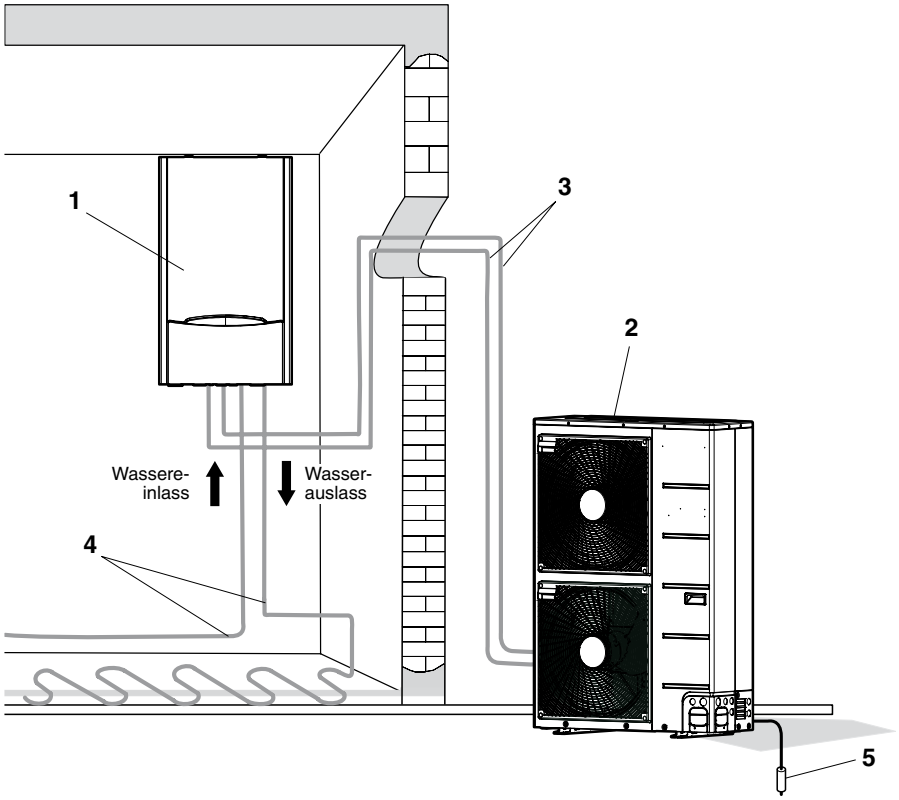
- Es besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden.

Benutzen Sie zur Reinigung, Wartung oder Reparatur des Klimagerätes ggf. einen Tritt oder eine Leiter.

- Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.

Einführung

Beispiel einer typischen Montage



1. Innengerät

2. Außengerät

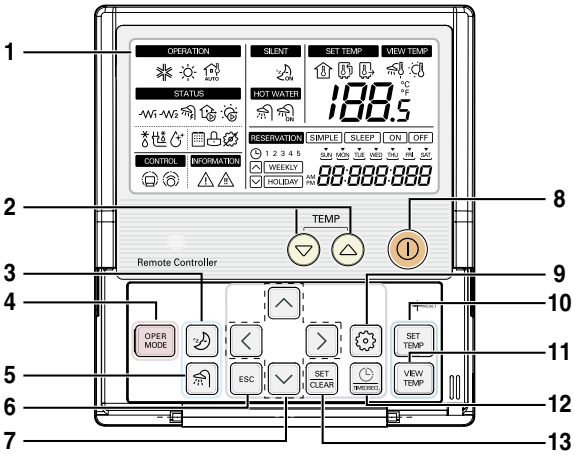
3. Kältemittelrohr und Anschlusskabel

4. Wasserrohr

5. Erdungsleitung des Außengerätes zur Vermeidung von Stromschlägen.

***Die Ausführungen der Geräte können je nach Modell, Leistung und Typ variieren.**

Bedienungsfeld



1. Anzeigefeld

2. Tasten zur Temperatureinstellung

3. Ein-/Aus-Schalter für leisen Betrieb

4. Betriebswahltaste

5. Taste zum Aktivieren/Deaktivieren des Wasserheizers

6. ESC-Taste

7. Richtungstaste (Auf, Ab, Links, Rechts)

8. Netzschalter

9. Funktionswahltaste

10. Taste für Temperatureinstellung

11. Taste für Temperaturanzeige

12. Programmiertaste

13. Taste Set/Clear

※ Bestimmte angezeigte Funktionen sind je nach Modell u. U. nicht möglich.

Bedienungsanleitung

Überwachungsinformationen

Elektrischer Erhitzer SCHRITT EINS
Elektrischer Erhitzer SCHRITT ZWEI
Diese Symbole weisen darauf hin, dass der elektrische Zusatz-Erhitzer des Innengerätes in Betrieb ist.

Brauchwassertank-Erhitzer
Dieses Symbol weist darauf hin, dass der elektrische Erhitzer des Brauchwassertanks in Betrieb ist.
Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn kein Brauchwassertank vorhanden ist.

Wasserpumpe
Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Wasserpumpe des Innengerätes in Betrieb ist.

ZUSATZLICHE SOLAR-WARMEPUMPE
Dieses Symbol weist darauf hin, dass die zusätzliche Solar-Wärmepumpe in Betrieb ist.
HINWEIS : Die Montage einer zusätzlichen Solar-Wärmepumpe ist nicht unbedingt erforderlich, ist jedoch je nach Standortbedingungen empfehlenswert. Dieses Symbol wird auch dann angezeigt, wenn keine zusätzliche Solar-Wärmepumpe installiert ist.

Abtauen
Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Abtaumodus aktiviert ist.
Im Heizbetrieb oder im Heizbetrieb mit Brauchwassertank kann der Wärmetauscher des Außengerätes bei niedriger Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit gefrieren.Bei möglicher Frostgefahr wechselt das Gerät in den Abtaubetrieb. Dabei wird der Kreislauf umgekehrt und die Wärme vom Innensystem zum Außensystem geleitet, um ein Gefrieren zu vermeiden. Diese Betriebsart wird automatisch gestartet.

Einhalten der Mindesttemperatur
In dieser Betriebsart wird eine bestimmte Temperatur gehalten, um Schäden an der Wasserrohrleitung bei Frost zu vermeiden.

Desinfektion
Dieses Symbol weist darauf hin, dass sich das Gerät im Desinfektionsbetrieb für den Brauchwassertank befindet.

Außengerät
Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Außengerät in Betrieb ist.

Kindersicherung

KEINE FUNKTION

Zentralsteuerung
Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Gerät über die Zentralsteuerung betrieben wird.

Thermostat
Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Thermostat angeschlossen ist.

Leichte Störung
Dieses Symbol weist auf eine leichte Störung hin.

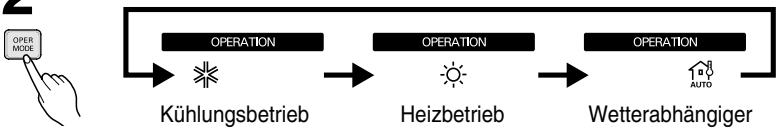
Schwerwiegende Störung
Dieses Symbol weist auf eine schwerwiegende Störung hin.

Moduswechsel

Schalten Sie das Gerät ein und wählen Sie eine Betriebsart.

1 Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.

2 Drücken Sie die Taste OPER MODE, um eine Betriebsart einzustellen.



Kühlungsbetrieb | Heizbetrieb | Wetterabhängiger Betrieb

Betriebsmodus

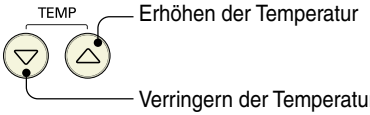
- Kühlungsbetrieb - Dieses Gerät erzeugt Kaltwasser zur Unterboden- oder Ventilator-Luftkühlung.
- Heizbetrieb - Dieses Gerät erzeugt Warmwasser zur Unterboden- oder Ventilator-Luftheizung.
- Wetterabhängiger Heizbetrieb - In dieser Betriebsart wird die Heiztemperatur automatisch nach einem voreingestellten Temperaturprofil eingestellt.

Auswahl der Zieltemperatur

1 Drücken Sie die Taste SET TEMP, um eine Betriebsart einzustellen.

Raumtemperatur | Temperatur Auslass-Wasser | Temperatur des Brauchwassertanks

2 Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Temperatur die Tasten zur Temperatureinstellung.



※ Hinweis

- : Temperatur um 1°C bzw. 2°F pro Tastendruck verringern
- : Temperatur um 1°C bzw. 2°F pro Tastendruck erhöhen
- Der Temperaturbereich kann im Einstellungsmodus für jede Betriebsart geändert werden. Siehe Funktionskennungen 11 bis 15.
- Die Raumtemperatur kann eingestellt werden, wenn eine Raumluft-Fernsensor (separat erhältlich) vorhanden ist. Siehe Funktionskennung 03.
- Die Temperatur für den Brauchwassertank kann eingestellt werden, wenn ein Brauchwassertank vorhanden ist.

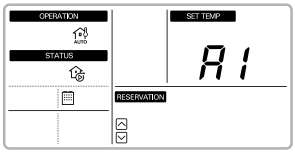
Wetterabhängiger Betrieb

Für einen möglichst Energie sparenden Betrieb mit höchstem Komfort wird die Temperatur nach der aktuellen Außentemperatur geregelt.

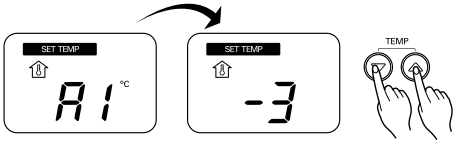
Bei einem Abfall der Außentemperatur wird die Heizleistung im Haus automatisch erhöht, sodass die Raumtemperatur konstant gehalten wird. Sämtliche Einstellungen werden während der Inbetriebnahme vom Monteur vorgenommen und an die Eigenschaften des Standortes angepasst.

1 Drücken Sie die Taste OPER MODE, um den wetterabhängigen Betrieb einzustellen.

AUTO : Symbol Wetterabhängiger Betrieb



2 Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Temperatur die Tasten zur Temperatureinstellung.



Beispiel: Verringern des Temperaturprofils um 3°C (basierend auf der Temperatur der Raumluft)

<Schrittweise Einstellung der Temperatur (Einheit: °C)>

-5, -4, -3, -2, -1, 0, 1, 2, 3, 4, 5

← Kalt Warm →

Temperatur anzeigen

1 Drücken Sie mehrmals die Taste zur Anzeige der Temperatur, um die Temperatur einzustellen. (Bei jedem Drücken der Taste zur Anzeige der Temperatur wird die Raumtemperatur fünf Sekunden lang angezeigt.)

VIEW TEMP : Raumtemperatur anzeigen

VIEW TEMP : Einlasstemperatur anzeigen

VIEW TEMP : Auslasstemperatur anzeigen

VIEW TEMP : Brauchwassertemperatur anzeigen (wird NUR im Brauchwasser-Heizmodus angezeigt)

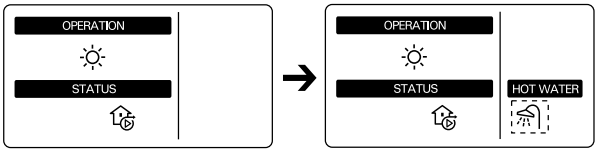
VIEW TEMP : Durch Solar erzeugte Temperatur (wird NUR im Brauchwasser-Heizmodus angezeigt)

(Einheit: °C)

Temperatur	Temperaturbereich	Anzeige als
Luft	unter 11	*Lo*
	11 ~ 39	tatsächliche Temperatur
	über 39	*Hoch*
Wasser-	unter 0	*Lo*
	0 ~ 92	tatsächliche Temperatur
	über 92	*Hoch*

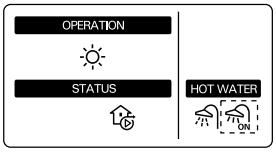
Brauchwasser-Heizungsbetrieb

1 Drücken Sie mehrmals die Taste View , um die Brauchwassertankheizung zu aktivieren.



<Brauchwasserheizung deaktivieren> <Brauchwasserheizung aktivieren>

2 Der Brauchwasser-Heizbetrieb ist nur bei eingeschaltetem Gerät möglich.
Die Segmente der Anzeige leuchten während des Betriebs.



<Brauchwasserheizung EIN>

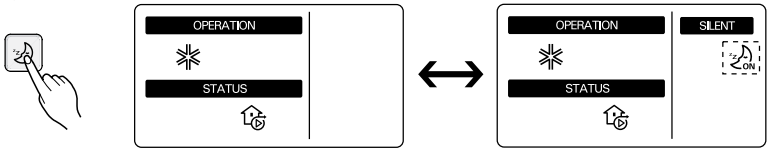
<Hinweis>

- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn kein Brauchwassertank vorhanden ist.
- Weitere Informationen finden Sie in den Funktionskennungen [15, 26-29] im Abschnitt zur Montage

Leiser Betrieb

Im leisen Betrieb wird das Außengerät mit verminderter Leistung betrieben, sodass weniger Betriebsgeräusche entstehen.

1 Drücken Sie die Taste für den leisen Betrieb. Über diese Taste wird der leise Betrieb EIN oder AUS geschaltet.



<Leiser Betrieb AUS> <Leiser Betrieb EIN>

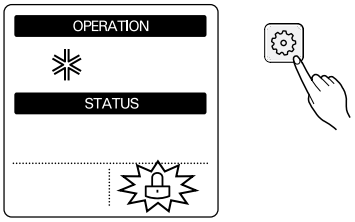
In dieser Betriebsart werden ebenfalls die Heizleistung des Innengerätes und die Kühlungsleistung vermindert. Beachten Sie dies, falls für den Innenraum eine bestimmte Heizung bzw. Kühlung erforderlich ist.

Der leise Betrieb ist u. U. nicht möglich, wenn das Gerät mit höherer Priorität betrieben wird, z. B. im Abtaubetrieb oder im Frostschutzbetrieb.
(Wenn diese Betriebsart keine Priorität besitzt, erscheint NUR die Anzeige SILENT)

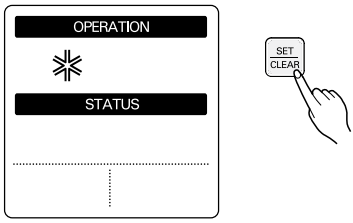
Kindersicherung

Mit Hilfe dieser Funktion wird eine Bedienung der Steuerung durch Kinder oder unbefugte Personen verhindert.

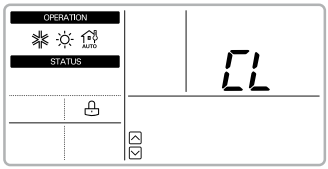
1 Drücken Sie die Funktionswahltaste, um die Benutzereinstellungen aufzurufen.
(Die Anzeige blinkt daraufhin)



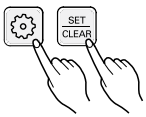
2 Drücken Sie zur Auswahl die Taste Set/Clear.
Die Anzeige erlischt daraufhin.



3 Bei aktivierter Kindersicherung werden die Symbole und 'CL' drei Sekunden lang angezeigt, sobald eine beliebige Taste gedrückt wird, mit Ausnahme der Taste zur Anzeige der Temperatur und der Taste Set/Clear.



4 Um diese Funktion zu beenden, drücken Sie die Funktionswahltaste, bis das Symbol blinkt, und drücken Sie dann die Taste Set/Clear.



Fehlercodeanzeige

Bei einem Fehler des Innengerätes wird der entsprechende Fehlercode auf dem Bedienungsfeld angezeigt.

Leichte Störung

Es wurde eine Störung im Innengerät festgestellt. Diese Störung ist in den meisten Fällen auf einen Sensorfehler zurückzuführen. Das Außengerät wird im Notfallbetrieb betrieben, der durch DIP-Schalter Nr. 4 auf der Leiterplatine des Innengerätes aktiviert wird.

<Anzeige>

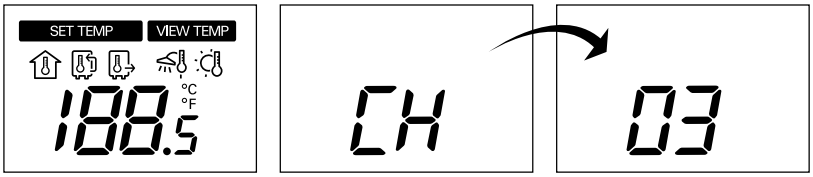
Schwerwiegende Störung

Es wurde eine Störung im Außengerät festgestellt.
Bei einer Störung des Außengerätes wird der elektrische Erhitzer im Innengerät im Notfallbetrieb betrieben.

<Anzeige>

Schwerwiegender Fehler

Bei einem schwerwiegenden Fehler wird das Gerät angehalten.
Daraufhin wechselt die Anzeige fortlaufend zwischen ‘CH’ und Fehlercode-Nr.



<Anzeige>

Einstellen der Uhrzeit

Die aktuelle Uhrzeit kann eingestellt werden.

1 Halten Sie die Programmiertaste drei Sekunden lang gedrückt und wechseln Sie zur Uhrzeiteinstellung.

2 Drücken Sie die Tasten Links und Rechts, um den aktuellen Tag einzustellen.

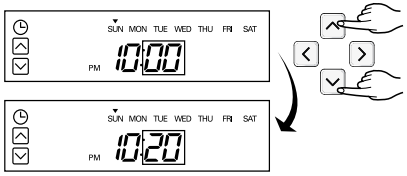
3 Drücken Sie die Taste Ab, um zum Bereich AM/PM zu wechseln und die Einstellung vorzunehmen. (Die Anzeige AM/PM blinkt daraufhin)

4 Drücken Sie die Taste Rechts, um die "Stunde" einzustellen. (Die Anzeige "Stunde" blinkt daraufhin)

5 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Stunde einzustellen.

6 Drücken Sie die Taste Rechts, um die "Minute" einzustellen. (Die Anzeige "Minute" blinkt daraufhin)

7 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Minute einzustellen.



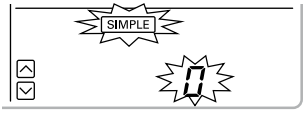
8 Drücken Sie nach der Einstellung die Taste Set/Clear.

9 Drücken Sie die Beenden-Taste, um die Einstellungen zu beenden. Ansonsten beendet das System die Einstellungen nach 25 Sekunden ohne Eingabe automatisch.

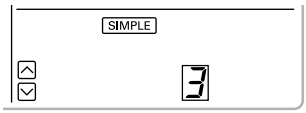
Programmierung: Einfache Programmierung

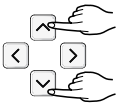
Die Einschaltzeit kann auf einfache Weise programmiert werden. (NUR im Bereitschaftsmodus möglich.)

1 Drücken Sie die Programmiertaste, um den Programmierungsmodus aufzurufen. (Die Anzeige blinkt daraufhin)



2 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Uhrzeit zu programmieren.





3 Drücken Sie nach Abschluss der Programmierung die Einstellung/Abbrechen-Taste.

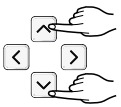
4 Drücken Sie die Beenden-Taste, um die Einstellungen zu beenden. Ansonsten beendet das System die Einstellungen nach 25 Sekunden ohne Eingabe automatisch.

Programmierung: Einstellung des Schlafmodus

Die Ausschaltzeit (Ruhemodus) kann auf einfache Weise programmiert werden. (NUR bei eingeschaltetem Gerät möglich.)

1 Drücken Sie die Programmiertaste, um den Programmierungsmodus aufzurufen. Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Einstellung [Schlafmodus] auszuwählen. (Die Anzeige blinkt daraufhin)

2 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Uhrzeit zu programmieren.



3 Drücken Sie nach Abschluss der Programmierung die Einstellung/Abbrechen-Taste.

4 Drücken Sie die Beenden-Taste, um die Einstellungen zu beenden. Ansonsten beendet das System die Einstellungen nach 25 Sekunden ohne Eingabe automatisch.

Programmierung: Programmierung der Einschaltzeit

Mit Hilfe dieser Funktion kann das Gerät zu einer gewünschten Uhrzeit eingeschaltet werden.

1 Drücken Sie die Programmiertaste, um den Programmierungsmodus aufzurufen. Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Einstellung [Einschaltzeit] auszuwählen.(Die Anzeige blinkt daraufhin)

2 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um entweder AM oder PM auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste Rechts, um die "Stunde" einzustellen.
(Die Anzeige "Stunde" blinkt daraufhin)

4 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Stunde einzustellen.

5 Drücken Sie die Taste Rechts, um die "Minuten" einzustellen. (Die Anzeige "Minute" blinkt daraufhin)

6 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Minute einzustellen.

7 Drücken Sie nach Abschluss der Programmierung die Einstellung/Abbrechen-Taste.

8 Drücken Sie die Beenden-Taste, um die Einstellungen zu beenden. Ansonsten beendet das System die Einstellungen nach 25 Sekunden ohne Eingabe automatisch.

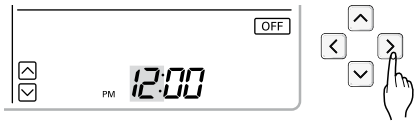
Programmierung: Programmierung der Ausschaltzeit

Mit Hilfe dieser Funktion kann das Gerät zu einer gewünschten Uhrzeit ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie die Programmiertaste, um den Programmierungsmodus aufzurufen. Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Einstellung [Ausschaltzeit] auszuwählen.(Die Anzeige blinkt daraufhin)

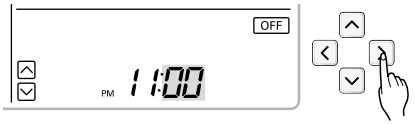
2 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um entweder AM oder PM auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste Rechts, um die "Stunde" einzustellen. (Die Anzeige "Stunde" blinkt daraufhin)



4 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Stunde einzustellen.

5 Drücken Sie die Taste Rechts, um die "Minuten" einzustellen.
(Die Anzeige "Minute" blinkt daraufhin)



6 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Minute einzustellen.

7 Drücken Sie nach Abschluss der Programmierung die Einstellung/Abbrechen-Taste.

8 Drücken Sie die Beenden-Taste, um die Einstellungen zu beenden. Ansonsten beendet das System die Einstellungen nach 25 Sekunden ohne Eingabe automatisch.

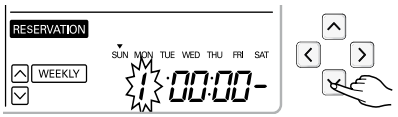
Programmierung: Wöchentliche Programmierung

Eine wöchentliche Programmierung ist nur bei korrekt eingestellter Uhrzeit möglich.

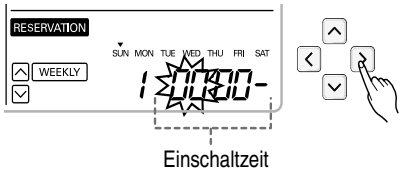
1 Drücken Sie die Programmiertaste, um den Programmierungsmodus aufzurufen. Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Einstellung [Wöchentliche Programmierung] auszuwählen. (Die Anzeige blinkt daraufhin)

2 Drücken Sie die Tasten Links und Rechts, um den aktuellen Tag einzustellen.

3 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Programmierungsnummer auszuwählen.



4 Drücken Sie die Taste Rechts, um zur "Stunde" der Einschaltzeit zu wechseln. (Die Anzeige "Stunde" blinkt daraufhin)

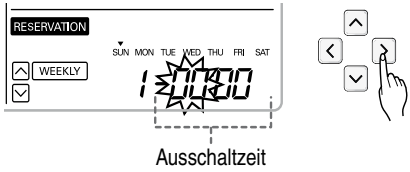


5 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Stunde der Einschaltzeit einzustellen.

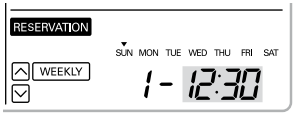
6 Drücken Sie die Taste Rechts, um zur "Minute" der Einschaltzeit zu wechseln. (Die Anzeige "Minute" blinkt daraufhin)

7 Drücken Sie die Tasten Auf und Ab, um die Minute der Einschaltzeit einzustellen.

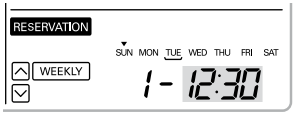
8 Drücken Sie die Taste Rechts, um zur "Stunde" der Ausschaltzeit zu wechseln. (Die Anzeige "Stunde" blinkt daraufhin)



9 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um die Ausschaltzeit einzustellen. Die Einstellung erfolgt in gleicher Weise.



10 Drücken Sie nach Abschluss der Programmierung die Einstellung/Abbrechen-Taste. Unter dem Tag der Programmierung leuchtet nun ein Unterstrich.



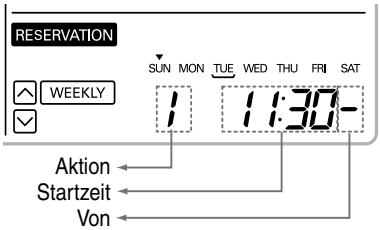
11 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 10, um einen anderen Tag für die wöchentliche Programmierung auszuwählen. Die Einstellung erfolgt in gleicher Weise.

12 Drücken Sie die Beenden-Taste, um die Einstellungen zu beenden. Ansonsten beendet das System die Einstellungen nach 25 Sekunden ohne Eingabe automatisch.

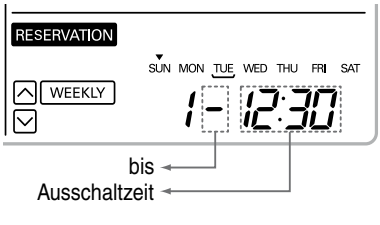
<Hinweis>

Beschreibung der wöchentlichen Programmierung

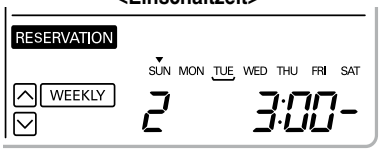
<Einschaltzeit>



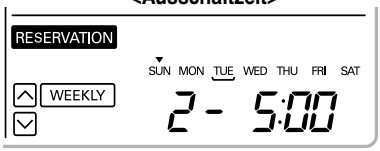
<Ausschaltzeit>



<Einschaltzeit>



<Ausschaltzeit>

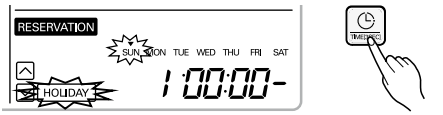


✻ Es können zwei Programmierungen pro Wochentag vorgenommen werden, d. h. insgesamt 14 Programmierungen

Programmierung: Programmierung von Feiertagen

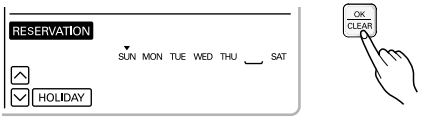
Diese Funktion dient dazu, das Gerät an bestimmten Tagen automatisch abzuschalten.

1 Drücken Sie die Programmiertaste, um den Programmierungsmodus aufzurufen. Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Einstellung [Feiertag programmieren] auszuwählen.(Die Anzeige blinkt daraufhin)



2 Drücken Sie die Tasten Links und Rechts, um den Feiertag einzustellen.

3 Beim Drücken der Taste Set/Clear nach der Einstellung wird der ausgewählte Tag ausgeblendet.



4 Drücken Sie die Beenden-Taste, um die Einstellungen zu beenden. Ansonsten beendet das System die Einstellungen nach 25 Sekunden ohne Eingabe automatisch.

Bedienung des Thermostats

Bei dem in diesem Kapitel häufig verwendeten Begriff "Thermostat" handelt es sich um ein Zubehörteil eines Drittherstellers. LG Electronics liefert keine Thermostate, diese sollten von einem Drittherstellers bezogen werden. Raumthermostate erleichtern die Steuerung der Temperatur. Um ein Thermostat optimal und richtig einzusetzen, enthält dieses Kapitel Hinweise zur Bedienung eines Thermostats.

⚠ VORSICHT

1. Bestimmte elektromechanische Thermostate verfügen über interne Verzögerungen zum Schutz des Kompressors. In diesem Fall erfolgt ein Betriebsartwechsel nach einer unerwarteten Verzögerung. Bitte lesen Sie diese Anleitung zum Thermostat sorgfältig durch, falls das Gerät zu langsam arbeitet.
2. Die Einstellung eines Temperaturbereichs über ein Thermostat unterscheidet sich von der Einstellung über das Gerät. Die eingestellte Temperatur zur Heizung oder Kühlung sollte innerhalb des eingestellten Temperaturbereichs der Gerätes liegen.

Bedienung des Thermostats

Hinweise zum Ein- und Ausschalten, zum Einstellen der Zieltemperatur, zum Wechseln des Betriebsmodus, usw. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Thermostats.

Bedienung des Thermostats über das Bedienungsfeld

• Nach der Installation eines Thermostats stehen folgende Funktionen zur Verfügung :

- SET TEMP Taste SET TEMP
- VIEW TEMP Taste VIEW TEMP
- Taste zur Einstellung der Temperatur (*)
- Aktivieren/Deaktivieren des Brauchwasserheizers
- Leiser Betrieb Ein/Aus

(*) : Die eingestellte Temperatur dient nur zum Aktivieren und Deaktivieren des elektrischen Erhitzers verwendet. Das Gerät wird nicht nach der über das Bedienungsfeld eingestellten Temperatur ein- und ausgeschaltet. Es wird über das Signal des Thermostats ein- und ausgeschaltet.

• Nach der Installation eines Thermostats stehen folgende Funktionen NICHT zur Verfügung:

- OPER MODE Auswahl des Betriebsmodus (Kühlen/Heizen/Wetterabhängig)
- TIMEDSEC Zeitprogrammierung
- Betrieb Ein/Aus

Im Notfall

• Begriffserklärungen

- Störung: eine Störung, durch die der Systembetrieb u. U. angehalten wird, der jedoch vorübergehend ohne professionelle Wartung mit Einschränkungen wieder aufgenommen werden kann.
- Fehler: eine Störung, durch die der Systembetrieb u. U. angehalten wird, und der NUR nach einer professionellen Wartung wieder aufgenommen werden kann.
- Notfallbetrieb: vorübergehender Heizbetrieb bei einer Systemstörung.

• Voraussetzungen für eine 'Störung'

- Im Gegensatz zu Klimageräten werden Luft-Wasser-Wärmepumpen normalerweise während der gesamten Winterzeit ohne Unterbrechung betrieben.
- Bei einer Störung des Systems, die sich für den Systembetrieb und zur Erhaltung des Heizleistung nicht schwerwiegend auswirkt, kann das System bei Bedarf vorübergehend im Notfallbetrieb betrieben werden.

• Schweregrade einer Störung

- Eine Störung wird je nach Schweregrad in zwei Klassen unterteilt: Leichte und schwerwiegende Störungen
- Leichte Störung: Es wurde eine Störung im Innengerät festgestellt. Diese Störung ist in den meisten Fällen auf einen Sensorfehler zurückzuführen. Das Außengerät wird im Notfallbetrieb betrieben, der durch DIP-Schalter Nr. 4 auf der Leiterplatine des Innengerätes aktiviert wird.
- Schwerwiegende Störung: Es wurde eine Störung im Außengerät festgestellt. Bei einer Störung des Außengerätes wird der elektrische Erhitzer im Innengerät im Notfallbetrieb betrieben.
- Andere Störung: es liegt eine Störung einer Komponente vor, wie z. B. die Heizung des Wassertanks. Die fehlerhafte Komponente wird in diesem Fall als nicht vorhanden angesehen.

• Stufe des Notfallbetriebs

- Bei einer Störung des Systems wird der Betrieb angehalten und es ist eine Entscheidung des Anwenders erforderlich: Anruf beim Kundendienst oder Starten des Notfallbetriebs.
- Um den Notfallbetrieb zu starten, muss der Anwender lediglich die Taste EIN / AUS drücken.
- Der Notfallbetrieb kann in zwei unterschiedlichen Stufen erfolgen: Mit hoher oder mit niedriger Temperatur.
- Im Notfallbetrieb kann die Zieltemperatur nicht eingestellt werden.

	DIP-Schalter	Zieltemperatur Auslass-Wasser	Ziel-Raumtemperatur	Ziel-Brauchwasser-temperatur anzeigen
Hohe Temperatur	AUS	55°C	30 °C	70 °C
Niedrige Temperatur	EIN	30 °C	25 °C	70 °C

• Im Notfallbetrieb stehen folgende Funktionen zur Verfügung :

- Betrieb Ein/Aus
- Taste VIEW TEMP (*)
- Taste zur Einstellung der Temperatur (*)
- Aktivieren/Deaktivieren des Brauchwasserheizers

(*) : Die vom fehlerhaften Sensor ermittelte Temperatur wird als '- -' angezeigt.

(*) : Die eingestellte Temperatur dient nur zum Aktivieren und Deaktivieren des elektrischen Erhitzers verwendet. Das Gerät wird nicht nach der über das Bedienungsfeld eingestellten Temperatur ein- und ausgeschaltet. Es wird über das Signal des Thermostats ein- und ausgeschaltet.

• Im Notfallbetrieb stehen die folgenden Funktionen NICHT zur Verfügung :

- Auswahl des Betriebsmodus (Kühlen/Heizen/Wetterabhängig)
- Zeitprogrammierung
- Taste SET TEMP
- Leiser Betrieb Ein/Aus

• Wiederkehrende Störung: Leichte oder schwerwiegende Störung einer Komponente

- Liegt gleichzeitig eine leichte (bzw. schwerwiegende) Störung einer Komponente vor, wird die leichte (bzw. schwerwiegende) Störung bevorzugt behandelt und das System wird bei einer leichten (bzw. schwerwiegenden) Störung betrieben.
- Im Notfallbetrieb ist daher in manchen Fällen keine Brauchwasserheizung möglich. Falls das Brauchwasser im Notfallbetrieb nicht erwärmt wird, überprüfen Sie den Brauchwassersensor sowie die entsprechenden Kabelanschlüsse.

• Der Notfallbetrieb wird nach einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht automatisch wiederhergestellt.

- Im Normalbetrieb werden nach einer Unterbrechung der Stromversorgung die Einstellungen des Gerätes wiederhergestellt und das Gerät wird automatisch neu gestartet.
- Zum Schutz des Gerätes wird es im Notfallbetrieb jedoch nicht automatisch neu gestartet.
- Daher muss das Gerät nach einer Unterbrechung der Stromversorgung im Notfallbetrieb vom Anwender neu gestartet werden.

Wartung und Pflege

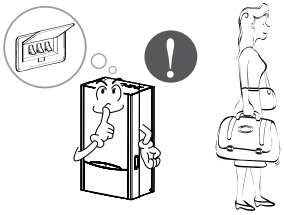
Wartungsarbeiten

Um eine optimale Leistung des Gerätes zu gewährleisten sollten in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Prüfungen und Wartungsarbeiten am Gerät und an den Anschlüssen vorgenommen werden, optimalerweise einmal jährlich. Diese Wartungsarbeiten müssen von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden.

Wenn das Gerät länger nicht genutzt wird...

⚠VORSICHT

- Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht betrieben wird, wird dringend empfehlen, DAS NETZTEIL DES GERÄTES NICHT AUSZUSCHALTEN.
- Falls keine Stromversorgung vorhanden ist, können bestimmte Funktionen zum Schutz des Gerätes nicht ausgeführt werden (z. B. Maßnahmen gegen Verstopfung der Wasserpumpe).



In folgenden Fällen sollte unverzüglich der Kundendienst verständigt werden

1. Bei ungewöhnlichen Brandgerüchen, lauten Geräuschen usw.
   Schalten Sie das Gerät und den Überlastungsschalter aus. Das Gerät darf in solchen Fällen niemals selbst repariert oder wieder eingeschaltet werden.
2. Das Hauptnetzkabel ist heiß oder beschädigt.
3. Bei der Selbstdiagnose wurde ein Fehler ermittelt.
4. Bei Wasserlecks am Innengerät.
5. Ein Schalter, Überlastungsschalter (Sicherheit, Erdung) oder eine Sicherung ist defekt

Für eine gleichbleibende Leistung sollte das Gerät regelmäßig geprüft und gereinigt werden. Störungen sollten ausschließlich vom Kundendienst behoben werden.

Tipps zur Störungsbehebung! Sparen Sie Zeit und Geld!

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Reparatur- oder Wartungsdienste anfordern.... Wenn die Störung weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Störung	Beschreibung
LWWP arbeitet nicht.	• Ist Ihnen beim Timer-Betrieb ein Fehler unterlaufen?
	• Ist die Sicherung durchgebrannt oder wurde der Überlastungsschalter ausgelöst?
Im Raum herrscht sich ein ungewöhnlicher Geruch.	• Stellen Sie sicher, dass es sich nicht um einen feuchten Geruch handelt, der aus Wand, Teppich, Einrichtung oder Textilien im Raum austritt.
Die LWWP arbeitet nach einem Neustart ca. drei Minuten lang nicht.	• Hierbei handelt es sich um einen Schutz des Mechanismus.
	• Warten Sie etwa drei Minuten, bis das Gerät anläuft.
Das Gerät kühlt bzw. heizt nur ungenügend.	• Beim Einschalten der LWWP war der Raum möglicherweise sehr warm. Warten Sie, bis die Raumtemperatur herabgesetzt wurde.
	• Wurde die Temperatur falsch eingestellt?
Ungewöhnlich laute Betriebsgeräusche.	• Geräusche durch Kältemittelfluss - Beim Ein- und Ausschalten des Gerätes sind u. U. Geräusche durch den Kältemittelfluss hörbar. • Vom Wärmetauscher des Innengerätes gehen Geräusche aus - Während des Kühlungsbetriebs werden im Wärmetauscher des Innengerätes möglicherweise Geräusche durch gefrierendes oder auftauendes Wasser erzeugt. • Wassergeräusche - Beim Ein- und Ausschalten des Gerätes sind u. U. Geräusche in den Wasserrohren zu hören • Während des Abtaubetriebs - Im Gerät werden möglicherweise Geräusche durch auftauendes Wasser erzeugt.
Vom Außengerät tritt Dampf aus.	• Vom Wärmetauschers des Außengerätes steigt Dampf auf - Während des Abtaubetriebs wird Eis im Wärmetauscher des Außengerätes geschmolzen, wodurch Dampf entsteht.
Die Anzeige des Bedienungsfeldes ist schwach oder gar nicht sichtbar.	• Wurde der Trennschalter ausgelöst?

Wolf GmbH · Postfach 1380 · 84048 Mainburg · Tel. 08751/74-0 · Fax 08751/741600 · Internet: www.wolf-heiztechnik.de